

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblia, Das ist Die gantze Heilige Schrifft Verteutsch

Luther, Martin

Tubing., 1630

Cap. XXX.

[urn:nbn:de:bsz:31-109591](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-109591)

die Gemeine herzu brachte /
 war stenkig Kinder / hund-
 4 der Tüder / vnd zwey hundert
 der Lämmer. Vnd solches
 5 alles zu Brandopffer dem
 Herrn / vnd sie heiligten
 sechs hundert Kinder / vnd
 drei tausend Schaf. Alter
 34 der Priester war zu wenig /
 vnd konden nicht allen
 Brandopfern die haut ab-
 zichen / Darumb namen sie
 ihre Brüder die Leviten /
 bis das wort außgericht
 ward / vnd bis sie die Prie-
 6 ster heiligeten / denn die
 Leviten sind leichter zu he-
 iligen weder die Priester.
 Auch war der Brandopffer 35
 vil mit dem fete der Dand-
 offer vnd Brandopffer zu
 den Brandopfern / Also
 ward das ampt am hause
 des Herrn fertig. Vnd Hista 36
 fremet sich sampt allem
 Volk / das man mit Gott
 bereit war worden / denn es
 geschach eilend.

CAP. XXX. Hiskiahelc Pas-
 sah.

Vnd Hista sandte hin 1
 zum gangen Israel vnd
 Juda / vnd schreib Briefe
 an Ephraim vnd Manasse /
 das sie kemen zum hause
 des Herrn gen Jerusalem /
 Passah zu halten dem Her-
 ren dem G O Z Z Israel.
 2 Vnd der König hielt einen
 Rath mit seinen Obersten
 vnd der gansen Gemeine
 zu Jerusalem / das Passah
 9 zu halten im andern Mon-
 den. Denn sie konden nit
 halten zur selbigen zeit /
 3 darumb das der Priester nit
 genug gebühlet waren / vnd

das Volk noch nicht zus-
 hauff kommen war gen Je-
 4 rusalem. Vnd es geschach dem
 König wol vnd der gan-
 5 gen Gemeine. Vnd bestell-
 ten das solches außgeruf-
 fen wüde durch ganz Is-
 rael / von Berscha an bis
 gen Dan / das sie kämen pas-
 sah zu halten dem Herrn
 dem Gott Israel zu Jeru-
 salem / denn es war lang nit
 gehalten / wie es geschrie-
 6 ben sthet. Vnd die Klünner
 giengen hin mit den Weis-
 sen / von der hand des Kö-
 niges vnd seiner Obersten /
 durch ganz Israel vnd Ju-
 da / auß dem befeh des Kö-
 niges / vnd spraden: Ihr
 kinder Israel heteret euch
 zu dem Herrn dem Gott
 Abraham / Isaac vnd Is-
 rael / so wird er sich lebren
 zu den übrigen / die noch
 übrig vnter euch sind auß-
 7 der hand der Königs zu Je-
 ruz. Vnd sent nit wie ewre
 Väter vnd Brüder / die sich
 am Herren ihrer Väter
 Gott vergrißen / vnd er
 8 sie gab in eine verwüftung /
 wie ihr selbex sehet. So
 sendt nun nit halbskarrig
 wie ewre Väter / sondern
 gebet emer hand dem Her-
 ren / vnd kommet zu sei-
 nem heiligthumb / das er
 geheiliget hat ewiglich /
 vnd dienet dem Herrn eur
 9 Gotte / so wird sich der grim
 seines zorns von euch wen-
 den. Denn so ihr euch be-
 reyt zu dem Herren / so wer-
 den ewre Brüder vñ kinder
 hammsigheit haben für
 denen die sie gefangen hel-
 ten / das sie wider in die
 Land

land kommen / denn der
 Herr euer Gott ist gnedig
 vnd barmherzig / vnd
 wirdt sein angefübt nicht
 von euch wenden / so ir euch
 zu ihm befehret. Vnd die
 10 Kuffer giengen von einer
 Statt zur andern / im Lande
 Ephraim vnd Manasse /
 vnd bis gen Sebulon / aber
 sie verläbten vnd spotten
 ihn. Doch etliche von Asser
 11 vnd Manasse vnd Sebulon
 kamen gen Jerusalem. Vnd
 12 kam Gottes hand in Juda /
 das er ihnen gab einerley
 herz / zu thun nach des Königs
 gebott / auß dem Wort des
 13 Herrn. Vn es kam zu hauf
 se gen Jerusalem ein groß
 Volk / zu halten das Fest
 der vngeseuerten Brot im
 andern Monden / ein sehr
 14 große Gemeine. Vnd sie
 machten sich auff / vnd thäten
 ab die Altär / die zu Jerusalem
 waren / vnd alle räuchwerdt
 thaten sie weg / vnd worffen
 sie in den baß Kidron. Vnd
 15 schlachten das Passah am
 vierzehenden tage des andern
 Monden. Vnd die priester vnd
 16 leuiten betraffen ihre schwär /
 vñ heiliget sich / vñ brachten
 die Brandopffer zum Hause
 des Herrn. Vnd 16 stunden
 in irer Ordnung / wie sich
 gebührt / nach dem gesetz
 Moses des Mannes Gottes.
 Vñ die Priester sprengeten
 das blut vñ der hand der
 17 leuiten. Denn ir waren vil
 in der Gemeine / die sich
 heiliget hatten / darumb
 schlachten die leuiten das
 Passah für alle die nit

rein waren / daß sie dem
 Herrn geheiliet würden.
 18 Vnd war des Volcks viel
 von Ephraim / Manasse /
 Issachar vnd Sebulon / die
 nit rein waren / sondern
 19 asen das Osterlamb nit wie
 geschriben steht. Den Hiastia
 hat für sie / vnd sprach
 19 Der Herr der gütig ist /
 wird gnädig seyn allen / die
 ihr Herz sükten / Gott zu
 fuchen / den Herren / den
 Gott irer Väter / vnd nit
 vmb der heiligen reinitz
 20 teit willen. Vnd der Herr
 erhört Hiastia / vñ heiliget
 21 das Volk. Also hielten die
 Kinder Israhel / die zu Jerusalem
 wurden / das Fest der vngeseuerten
 Brot siben tage mit großer
 freude. Vnd die leuiten
 vnd priester lobeten den
 Herrn alle tage mit stark
 22 Seitenpielen des Herrn.
 Vnd Hiastia redet herzlich
 mit allen leuiten / die ein
 guten verstand hatten am
 Herrn / vnd sie assen das
 23 Fest über siben tage / vnd
 opfferten Dandopffer / vnd
 dandeten dem Herrn irer
 24 Väter Gott. Vnd die ganze
 Gemeine wardt rath / noch
 andere siben tage zu halten
 / vñ hielten auch die siben
 25 tage mit freuden. Denn
 Hiastia / der König Juda /
 gab ein Hebe für die Gemeine
 tausent Farren / vnd siben
 tausent Schafe. Die Obersten
 aber gaben eine Hebe für die Gemeine
 tausent Farren / vnd sechen
 tausent Schafe. Also heiliget
 sich der priester vil. Vnd es
 freueten sich die ganze Gemeine
 Juda

Juda, die Priester vnd Le-
 viten / vnd die ganze Ge-
 meine, die auß Israel kom-
 men waren / vñ die Fremd-
 lingen / die auß dem Land
 Israel kommen waren / vnd
 die in Juda wohneten. Wñ 26
 war eine grosse freude zu
 Jerusalem / denn sint der
 zeit Salomo des Sohns
 David des Königes Israel
 war solches zu Jerusalem
 nicht gewesen. Wñ die prie- 27
 ster vnd die Leviten stun-
 den auff / vnd segneten das
 Gold / vnd ire stimme ward
 erhört / vnd ihr Gebet kam
 hinein für seine heiligWo-
 nung im Himmel.

Cap. xxxi. Hiskia stellet die
 Geistliche einkommen an.

Vnd da dis alles war auß 1
 gerichtet zogen hinauß
 alle Israeliten / die vnter
 den Stätten Juda funden
 wurden / vnd zubraden die
 Säulen / vnd hieben die
 Haspe ab / vnd braden ab
 die Höhen vnd Altär auß
 gangem Juda / Ben Jamin /
 Ephraim vnd Manasse / bis
 sie sie gar außreumet. Wñ
 die Kinder Israel zogen
 alle wider zu ihrem Gut in
 ihre Städte. Hiskia aber 2
 stellet die Priester vñ Levi-
 ten in ihre Ordnunge ein
 jegliche nach seinem Ampt /
 beyde der Priester vnd Le-
 viten / zu Brandopffern vñ
 Dandopffern / dz sie diene-
 ten / dankten vnd lobeten
 in den Choren des Lagers
 des Herrn. Vnd der König 3
 gab seinen theil von seiner
 Huabe zu Brandopffern /
 Reß morgens vnd des

abends / vnd zu Brandopff-
 fern des Sabbaths vnd
 Neumonden vnd Festen /
 wie es geschriben steht im
 4 Gesetz des Herrn. Vnd er
 sprach zum Gold / das zu
 Jerusalem wohnt / daß sie
 theil geben den Priestern
 vnd Leviten / auß daß sie
 könten desto härter anbal-
 ten am Gesetz des Herrn.
 5 Vnd da das wort auß kam /
 gaben die Kinder Israel
 vil Erstlinge / von Getrei-
 de / Moss / Oel / Honig / vnd
 allerley Einkommens vom
 Felde / vnd allerley Behen-
 den brachten sie vil hinein.
 6 Vnd die Kinder Israel vñ
 Juda / die in den Stätten
 Juda wohneten / brachten
 auß Behenden von Rind-
 dern vnd Schafen / vnd Bes-
 henden von dem Geheili-
 geten / das sie dem Herrn
 irem Gott geheiliget hat-
 ten / vnd machten hie ein
 hauffen vñ da ein hauffen.
 7 Im dritten Monden hen-
 gen sie an hauffen zu leg-
 gen / vnd im sibenden Monden
 8 richteten sie es auß. Vnd da
 Hiskia mit den Oberffen
 hinein gieng / vnd sahen
 die hauffen / lobten sie den
 Herrn vnd sein Gold Is-
 9 rael. Vnd Hiskia fraget die
 Priester vnd Leviten vmb
 10 die hauffen. Vnd Usaria
 der Priester / der fürnemest
 im Hause Sadoth / sprach zu
 ihm: Sint der zeit man an-
 gefangen hat / die Hebe zu
 bringen ins hauf des Her-
 ren / haben wir gessen vnd
 sind satt worden / vnd ist
 noch vil überblieben / Denn
 der Herr hat sein Gold ge-
 segnet.